



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Die vielen Sommer eines Jahres

Manche meinen, es gäbe jedes Jahr nur einen Sommer. Bei einer rein sprachlichen Betrachtung ergibt sich ein anderes Bild. Jedes Jahr hat viele Sommer.



Von *Michaela Essler*

Der kalendarische Sommer beginnt am 21. Juni mit der Sommersonnenwende. Diesen Tag des Sommeranfangs bezeichnen wir auch als *Mittsommer*, also eigentlich *Mitte des Sommers*. Die Bezeichnung *Mittsommer* ist ein sprachliches Relikt aus früherer Zeit. Die Germanen teilten das Jahr ursprünglich in zwei Hälften: in eine warme Jahreshälfte, die sie *Sommer* nannten, und in eine kalte Jahreshälfte, die sie *Winter* nannten. Das Wort *Sommer* bezeichnete zumeist die Zeit, die rund



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

um die Tag-und-Nacht-Gleiche am 21. März begann und rund um die Tag-und-Nacht-Gleiche am 22. September endete. Daher konnte der 21. Juni, der Tag der Sommersonnenwende, als *Mittsommer* bezeichnet werden. STEADY PAYWALL

Ein anderer Sommer im Sommer wird *Hochsommer* genannt. Mit dem Wort *Hochsommer* bezeichnen wir die heißesten Tage im Jahr. Dieses Wort geht zurück auf den Ausdruck *hoher* oder *hoher Sommer*. Das Wort *hoch* bezeichnet in dieser Verwendung einen Zeitraum mit der Bedeutung „zeitlich in der Mitte, auf dem Höhepunkt“, so wie beispielsweise auch in den Worten *Hochmittelalter* „Blütezeit des Mittelalters“, *Hochblüte* „Zeit größter wirtschaftlicher oder kultureller Entwicklung“ oder *Hochsaison* „Hauptsaison“. So hat das Wort *Hochsommer* die Bedeutung „Mitte des Sommers, Höhepunkt des Sommers“.

Das Wort *Sommer* wird nicht nur als Bezeichnung für die Jahreszeit verwendet, sondern auch für zahlreiche Veranstaltungen, die in den Sommermonaten stattfinden. Vor allem im Kulturleben sind viele Wortprägungen mit dem Wort *Sommer* entstanden, die mehrtätige oder mehrwöchige Veranstaltungen mit einem bestimmten Schwerpunkt bezeichnen, wie beispielsweise *Blasmusiksommer*, *Chorsommer*, *Festsommer*, *Festivalsommer*, *Festspielsommer*, *Filmsommer*, *Jazzsommer*, *Kabarettssommer*, *Kinosommer*, *Klaviersommer*, *Kleinkunstsommer*, *Konzertsommer*, *Kultursommer*, *Kunstsommer*, *Liedsommer*, *Literatursommer*, *Lyriksommer*, *Musiksommer*, *Opernsommer*, *Operettensommer*, *Orgelsommer*, *Tanzsommer*, *Theatersommer* oder *Trachtensommer* - um nur einige aufzuzählen.

Und schließlich haben wir noch das Wort *Altweibersommer* für das zwei unterschiedliche Bedeutungen belegt sind. *Altweibersommer* ist eine Bezeichnung für sonnige, warme Herbsttage in den Monaten Oktober und November und für Spinnfäden, die im Spätsommer und Herbst herumfliegen.

Das Wort *Altweibersommer* mit der Bedeutung „Spinnfäden, die im Herbst in der Luft herumfliegen“ ist seit dem 17. Jahrhundert belegt. Diese Spinnfäden wurden ursprünglich *Sommer* oder *fliegender Sommer* genannt. Die Herkunft dieser Bezeichnung ist unklar. Die fliegenden Spinnfäden wurden im Volksglauben für Werke von Elben und Zwergen gehalten. Von den Christen



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

wurden sie dann umbenannt in *Mariensommer*, da das Spinnen und Weben Maria zugeordnet wurde. Alternative Bezeichnungen dafür sind auch *Marienfaden*, *Mariengarn*, *Frauenfäden* oder *Liebfrauenhaar*. Im 19. Jahrhundert begegnet dann die Bezeichnung *Altweibersommer*. Mögliche Gründe für das Benennungsmotiv können in der Jahreszeit liegen zu der die Spinnfäden fliegen, da Frühling und Herbst auch für Jugend und Alter stehen können.

Die zweite Bedeutung des Wortes *Altweibersommer* ist „warme, sonnige Herbsttage in den Monaten Oktober und November“. Das Benennungsmotiv ist nicht ganz geklärt, jedoch dürfte es sich um einen mundartlichen umschreibenden Ausdruck für „zweite Jugend der Frau“ handeln, der als Metapher auf schöne Herbsttage übertragen wurde. Ältere alternative Ausdrücke sind auch *Witwensommer* oder *Ähndlsommer* von *Ahne* „Vorfahrin“.

Für mildes Wetter Anfang November finden sich neben dem Ausdruck *Altweibersommer* auch die Bezeichnungen *Allerheiligsommer*, für die Tage rund um Allerheiligen am 1. November und *Martinssommer* oder *Martinisommer* für die Tage rund um den 11. November, der dem Hl. Martin gewidmet ist.